KIRCHEN IM SCHWARZENBURGERLAND

REGIONALREDAKTION:
Jesper Dijohn, Tel.: 031 738 92 11, E-Mail: BE_0070@dijohn.com

EDITORIAL

«Aufwachen aus dem Winterschlaf»

Bild: © Jochen Matthäus

Liebe Leserin, lieber Leser

Dieses Jahr hatten wir wieder einmal einen richtigen Winter. Während ich Mitte Februar diese Zeilen schreibe, liegt noch fast ein halber Meter Schnee vor dem Haus. Überall sind die Nachbarn eifrig am Schneeschaufeln, -schieben, -fräsen.

Wenn Sie jetzt im April diese Zeilen lesen, ist der Schnee wohl bereits geschmolzen, und Sie freuen sich an den Vorboten des Frühlings.

Den Bären oben im Bild habe ich auf einem Spaziergang im Februar angetroffen. Er steht zuoberst auf dem Hügel der Hohliebi im Wald. Ein wenig ratlos scheint er. Von einer dicken Schneedecke ist er eingepackt. Zwar hat ihm jemand eine Brille aufgesetzt, aber so recht in die Welt hinaus sieht er nicht mehr. Irgendwie fehlt ihm die Orientierung. Starr steht auf der Stelle und wartet. Auf was?

Geht es Ihnen manchmal auch so? Wie fühlen Sie sich unter ihrem dicken Pelz? Oder sind sie eher dünnhäutig unterwegs und haben gerade darum das Bedürfnis sich zu schützen? Auf der Welt geht es immer wieder kalt und rau zu und her. Da ist es verständlich, dass wir Menschen mit unserem feinen Gespür für alle Stimmungen uns oft ein wenig zurückziehen. Manchmal kommt es mir dann vor, als ob wir in einem tiefen Winterschlaf verharren.

Aber einem vor 2000 Jahren hat das keine Ruhe gelassen.
Er wollte nicht einfach wegschauen, sondern wo er konnte, hat er sich voll Mitgefühl seinen Mitmenschen zugewandt. Er hat es gewagt, seinen Mund aufzumachen und das Unrecht beim Namen zu nennen, wo er hinkam: Jesus Christus.

Immer wieder gab und gibt es Menschen, die sich so von ganzem Herzen verschenken. Jesus selber hat in seinen Gleichnissen zum Beispiel schon den Propheten Jesaja zitiert: «Denn das Herz dieses Volkes ist verfettet, und mit den Ohren hören sie schwer, und ihre Augen halten sie geschlossen, damit sie mit den Augen nicht sehen und mit den Ohren nicht hören und mit dem Herzen nicht verstehen und nicht umkehren und nicht wollen, dass ich sie heile.» (Mt 13,15) Das sind Zeilen, die mir weh tun im Herzen, wenn neben mir die Tageszeitung auf dem Tisch liegt und ich sehe, dass es auf der Welt immer noch ähnlich zu und her geht.

Zum Glück ist nebendran auch die Bibel aufgeschlagen. Jetzt wird mir ganz warm ums Herz, wenn ich dort von all den liebevollen Begegnungen zwischen Jesus und den Menschen lese. Nein, die ganze Welt geändert hat Jesus nicht. Doch dass menschliche Wärme überall möglich ist, das hat er uns gezeigt. Wenn ich dann lese, wie er seinen Weg gegangen ist und deswegen angefeindet, verurteilt und gekreuzigt wurde, will es mir wieder fast das Herz zerreissen.

Voll Staunen lese ich weiter von der Auferstehung. Eine leise Ahnung schleicht sich in mein Herz ein, dass da noch mehr ist, was ich nicht recht beim Namen nennen kann und mir doch Zuversicht und Ruhe schenkt. Das lässt auch mich aufstehen und meinen Weg gehen.

«Aufwachen aus dem Winterschlaf», das ist es, worum es Jesus ging.

Ich wünsche uns allen, dass wir aufwachen aus dem Winterschlaf und uns entspannt, leicht, stressfrei und kraftvoll dem Leben widmen können.

Mit einem herzlichen Gruss
PFARRER JOCHEN MATTHÄUS

INHALT: Editorial >>> Seite 15 | Schwarzenburg >>> Seite 15 + 16 | Guggisberg >>> Seite 17 | Rüschegg >>> Seite 18

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

Präsidentin Kirchgemeinderat: Ursula Hirter, Tel. (P) 031 731 02 24, E-Mail ursula.hirter@bluewin.ch
Pfarrämter: Verena Hegg Roth, Pfarrkreis I, Tel. 031 741 02 58, E-Mail verena.hegg.roth@gmx.ch
Jochen Matthäus, Pfarrkreis II, Tel. 031 731 42 21, E-Mail jochen.matthaeus@bluewin.ch
Evelyne Zwirtes, Pfarrkreis III, Tel. 031 731 42 23, E-Mail evelyne.zwirtes@be.ref.ch
Bettina Schley, Pfarrkreis III + IV, Tel. 031 731 42 09, E-Mail bettina.schley@be.ref.ch
Sekretariat: Leander Sterren (Leitung), Tel. 031 731 42 11, E-Mail leander.sterren@refbejuso.ch
Anita Wittwer (Öffentlichkeitsarbeit), Tel. 031 731 42 16, E-Mail anita.wittwer@refbejuso.ch
Junkerngasse 13, 3150 Schwarzenburg
Sigristinnen: Kirche Albligen: Petra Mäder-Scheidegger, Tel. (P) 031 741 53 50
Kirche Wahlern: Barbara Riesen, Tel. (P) 031 731 26 65
Chäppeli: Ruth Zbinden, Tel. (P) 031 731 01 67
Redaktion Gemeindeseiten: Anita Wittwer, Jochen Matthäus
www.kirche-schwarzenburg.ch

GOTTESDIENSTE

APRIL

So. 7. 10.00 **Gottesdienst** in der Kirche Albligen, mit Pfrn. Bettina Schley und Silvia Nowak (Orgel).

So. 14. 10.00 **Gottesdienst mit Abendmahl zur Goldenen Konfirmation** in der Kirche Wahlern, mit Pfrn. Verena Hegg Roth. Mitwirkung: Gemischter Chor Kessibrunnholz und Silvia Nowak (Orgel). Anschliessend Apéro.

Fr. 19. 10.00 **Gottesdienst mit Abendmahl zum Karfreitag** in der Kirche Albligen, mit Pfrn. Bettina Schley und Silvia Nowak (Orgel).

So. 21. 6.45 **Osterfrühfeier mit Abendmahl** in der Kirche Wahlern mit Pfrn. Evelyne Zwirtes und Silvia Nowak (Orgel). **Treffpunkt um 6.00 Uhr** bei der Kirche für den vorangehenden Spaziergang. Anschliessend einfaches Zmorge.

So. 21. 10.00 **Ostergottesdienst** im Oberstufenzentrum Schwarzenburg, mit Pfr. Jochen Matthäus und Ensemble der Musikgesellschaft «Harmonie» Schwarzenburg.

11.05 **Platzkonzert** der Musikgesellschaft «Harmonie» Schwarzenburg, anschliessend Eiertütsche und Apéro, gespendet von Gemeinnützigem Frauenverein, Ortsverein und Kirchgemeinde.

So. 28. 10.00 **Motetten-Gottesdienst** in der Kirche Wahlern, mit Pfr. Jochen Matthäus. Mitwirkung: Singkreis Wahlern und Barbara Küenzi (Orgel).

VERANSTALTUNGEN

APRIL

Fr. 5. 18.00 **Chäppelinacht «Mir tröime»** im Chäppeli Schwarzenburg.

Mo. 8. bis Mi. 10. **Kindertage** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg.

Mi. 17. 13.30 **Vorlesen mit Zvieri** im Schulhaus Albligen.

Do. 18. 17.00 **Ostergärtli** in der Kirche Albligen. Für Kinder jeden Alters mit ihren Begleitpersonen.

Di. 23. 14.00 **Seniorennachmittag** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. Theater: «Dr letscht Untermieter» von Claudia Gysel. Gespielt von der Seniorentheatergruppe «Uttigwälle».

Mi. 24. 9.30 **Fyre mit de Chlyne** im Chäppeli. Feier für Zwei- bis Fünfjährige in Begleitung, mit anschliessendem Znüni.

Do. 25. 11.30 **Seniorenessen** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. An- und Abmeldungen bis Dienstag, 23. April, bei Dora Baumann, Tel. 031 731 28 88.

Sa. 27. 20.00 **Erwachsenenbildung – Liederabend mit Boris Bittel** im Junkernkeller Schwarzenburg. Eintritt frei/Kollekte.

Do. 19.00 **I d Mitti cho.** **Jeden Donnerstag im Chäppeli:** eine besinnliche halbe Stunde für alle.

KIRCHLICHER UNTERRICHT

6. Klasse Steinenbrünnen, Tännlenen
Montag, 1. April, 19.30 bis 20.30 Uhr
Elternabend im Mehrzweckraum Sigristenhaus Wahlern.
Mittwoch, 3. April, 13.30 bis 16.00 Uhr
KUW-Nachmittag im Mehrzweckraum Sigristenhaus Wahlern.

6. Klasse Thunstrasse c/d
Montag, 1. April, 19.30 bis 20.30 Uhr
Elternabend im Mehrzweckraum Sigristenhaus Wahlern.
Mittwoch, 24. April, 13.30 bis 16.00 Uhr
KUW-Nachmittag im Mehrzweckraum Sigristenhaus Wahlern.

Finken und Ordner mitnehmen.

Die Arbeitsgruppe Landwirtschaft und Kirche lädt ein zum traditionellen

Zmorge für alli
Samstag, 27. April um 9.00 Uhr im «Gasthof Lanzenhäusern» (beim Bahnhof)

«Achtsam werden, achtsam leben»
Referent: Niklaus Sommer, Inforama Bärau
Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Bitte bis am 23. April anmelden bei:
Alice Schmied, Tel. 031 731 05 47, oder Lydia Zahnd, Tel. 031 735 53 93.

KASUALIEN

Taufe
10. Februar:
Luna Binggeli,
im Than,
Schwarzenburg.

Abschied
8. Februar:
Elisabeth Pfander-Eymann,
Pflegezentrum Riffenmatt,
gestorben im Alter von 89 Jahren.

25. Februar:
Christian Kasteler, Wyssthanweg,
Schwarzenburg,
gestorben im Alter von 38 Jahren.

1. März:
Erika Dubach, Alte Bernstrasse,
Lanzenhäusern,
gestorben im Alter von 48 Jahren.

4. März:
Walter Zoss, Schlüchtern,
Schwarzenburg,
gestorben im Alter von 87 Jahren.

AMTSWOCHEN

Im April
sind die folgenden Pfarrpersonen für Beisetzungen und Trauerfeiern im ganzen Kirchengebiet zuständig:

Woche 14:
(01.04. bis 07.04.) Verena Hegg Roth
Woche 15:
(08.04. bis 14.04.) Jochen Matthäus
Woche 16:
(15.04. bis 21.04.) Bettina Schley
Woche 17:
(22.04. bis 28.04.) Verena Hegg Roth
Woche 18:
(29.04. bis 05.05.) Jochen Matthäus

Die Telefonnummern und E-Mailadressen finden Sie oben links im blauen Kasten (unter den Bildern der Kirchen).

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

MONATSLIED

Wie schön!

Die Sonne wärmt bereits, die Vögel zwitschern, die ersten Frühlingsblumen erfreuen uns mit ihren Farben, Kinder spielen draussen. Die Fröhlichkeit begegnet uns überall! So auch in unserem Monatslied: ***Wir wollen alle fröhlich sein.*** Es ist ein sehr altes Osterlied, das besingt, wie froh uns Menschen das Ostergeschehen macht. In diesem Lied um den Ausdruck der Freude, ohne viele Worte. Es genügen einige formelhafte Sätze und das Halleluja als Refrain, getragen von einer ebenso einfachen wie schwungvollen Melodie.

1. *Wir wollen alle fröhlich sein / in dieser österlichen Zeit, /*
denn unser Heil hat Gott bereit.
Rfr.: *Halleluja, Halleluja, / Halleluja, halleluja. / Gelobt sei Christus, Marien Sohn.*
2. *Es ist erstanden Jesus Christ, der an dem Kreuz gestorben ist; /*
ihm sei Lob, Ehr zu aller Frist. – Rfr.
3. *Er hat zerstört der Höllen Pfort, / die Seinen all herausgeführt /*
und uns erlöst vom ewgen Tod. – Rfr.
4. *Es sing der ganze Erdenkreis / dem Gottessohne Lob und Preis, /*
der uns erkauft des Paradeis. – Rfr.
5. *Des freu sich alle Christenheit / und Lobe die Dreifaltigkeit /*
von nun an bis in Ewigkeit.
Rfr.: *Halleluja, Halleluja, / Halleluja, halleluja. / Gelobt sei Christus, Marien Sohn.*

Strophe 1.: Medingen bei Lüneburg um 1380 – Vorreformatorisch
Strophe 2 bis 5: Cyriakus Spangenberg, Eisleben 1568, Sohn eines Reformators
Die Melodie ist aus dem 15. Jahrhundert.

Die Worte und formelhaften Sätze mögen uns etwas fremd klingen. Bedenken wir aber, dass diese im 16. Jahrhundert gedichtet wurden, können wir uns vielleicht vorstellen, dass die Auferstehung Jesu und die Zerstörung der Hölle Grund zum Lob Gottes und Grund zur Fröhlichkeit für die Menschen der damaligen Zeit waren. Lassen wir uns anstecken von der fröhlichen Melodie und steigen wir ein in das Lob Gottes, der uns in Liebe begegnet und in der schönen Natur erfahrbar wird. **PFARRERIN EVELYNE ZWIRTES**

JUGENDLICHE

Jobbörse

Bild: © Anja Lehmann

Die Jobbörse wurde 2007 als Generationenprojekt der Kirchgemeinde Schwarzenburg gegründet. Die Jobbörse vermittelt arbeitssuchende Jugendliche an Arbeitgeber aus dem Gewerbe oder Privatpersonen. Die Jugendlichen sammeln erste Erfahrungen in der Arbeitswelt und lernen Verantwortung zu übernehmen. Sie gibt Jugendlichen ab dem 13. Lebensjahr bis zur Vollendung der gymnasialen Schulzeit eine gute Gelegenheit, ihr Taschengeld aufzubessern.
Je nach Angebot vermittelt die Jobbörse wiederkehrende oder einmalige Jobs, wie zum Beispiel Babysitting, Rasenmähen, Handy erklären oder auch kleinere Büroarbeiten und vieles mehr…
Ab dem Zeitpunkt der Vermittlung sind Arbeitgeber und Jugendliche selbst zuständig. Die Jobbörse steht jedoch bei Fragen oder Problemen zur Verfügung.
Kontaktperson: Dora Baumann, Tel. 031 731 28 88

LEBENDIGE KIRCHE

Jugend gestaltet Kirche

Bilder: © Nicole Roggli

Unser erster Jugendgottesdienst, den wir im Rahmen der Kampagne «Was wosch» von NetzWerk Prävention organisierten, war ein grosser Erfolg. Das Engagement der ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die den Gottesdienst gestalteten, wurde mit vollen Kirchenbänken belohnt. Liebe Jugendliche, wir danken euch herzlich für diesen einzigartigen Gottesdienst. Ein grosses «Merci» geht auch an Role Dubi und Böru Bittel. Zusammen haben wir es geschafft, die Kirche mit jugendlicher Beschwingtheit, Lebensfreude und Musik zu füllen.
FÜR DAS KUW-TEAM: CORINNE BITTEL

PS: Mehr Impressionen finden Sie auf unserer Homepage.

Liederabend mit Boris Bittel

Am 27. April um 20.00 Uhr ist Boris Bittel unter dem Motto «Gschichte us em Läbe» bei uns im Junkernkeller zu Gast.
Boris Bittel ist Chansonnier und Liedermacher, spielt Gitarre und singt in berndeutscher Sprache. Seine Berner Chansons sind inspiriert durch das Leben, durch den Alltag im Job und seine Heimatstadt Bern. Während den letzten Jahren traf man ihn schon des Öfteren mit seiner Gitarre in der Kirche Wahlern an.
Wir laden sie herzlich zu einem gemütlichen Liederabend im Junkernkeller ein.
KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Seniorenferien 2019 in Weggis

Dieses Jahr verbringen wir die gemeinsamen Seniorenferien am schönen Vierwaldstättersee. Der idyllische Ferienort Weggis liegt am Ufer des Vierwaldstättersees und zu Füssen der Rigi. Weggis bietet Ruhe und Erholung und wird als Riviera der Zentralschweiz betitelt.
Das Hotel «Central «mit seiner direkten Lage am See, ruhig gelegen, nur wenige Schritte zur Schiffstation, wird unser Gastgeber sein. Die schöne Seeterrasse und das geheizte Schwimmbad mit Liegewiese stehen uns zur Verfügung.
Wunderbare Ausflüge mit dem Schiff und kleine Wanderungen werden uns diese Gegend näherbringen.
Gemeinschaft zu pflegen ist uns ein grosses Anliegen, deshalb steht genügend Zeit zur Verfügung, um mit Bekannten «z'brichte» und neue Kontakte zu knüpfen.

Bild: © Hotel Central

Unser Programm umfasst Heiteres, Besinnliches, Spielerisches und beliebte Ausflüge. Es bleibt jedoch Freiraum für individuelle Wünsche oder einen Rückzug in die Stille.

Wann:
Sonntag, 15. bis Freitag, 20. September

Kosten pro Person:
Doppelzimmer inkl. Halbpension Fr. 740.–
Einzelzimmer inkl. Halbpension Fr. 890.–

Inbegriffen im Preis sind Halbpension, Mittagessen inkl. Getränke am Sonntag.
Hin- und Rückreise mit dem Engeloch-Car.

Nähere Informationen und Anmeldungen bei Dora Baumann, Tel.: 031 731 28 88.

Anmelden bitte sofort, bis am 15. Mai.
Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

DAS FERIENTEAM:
DORA UND HANSUELI BAUMANN, VERENA HEGG ROTH, HANNI BEYELER UND MARGRIT LIECHTI

KINDERKIRCHE

Ostergärtli

Gründonnerstag, 18. April
17.00 Uhr (Achtung neue Zeit!)
Kirche Albligen

Der klitzekleine Hase und seine Freunde

Der klitzekleine Hase begibt sich auf die Wanderschaft auf der Suche nach Freunden. Zuerst hat er keinen Erfolg und will schon verzagen. Doch seine Wanderschaft nimmt eine ungeahnte Wendung…

Alle Eltern, Grosseltern, Tante, Götti, Nachbarn mit ihren Kindern sind herzlich eingeladen, wie auch alle Erwachsenen, die gerne mit Kindern die Ostertage einläuten und wissen möchten, wie die Geschichte endet. **DAS OSTERGÄRTLI-TEAM**

Fyre mit de Chlyne

Mittwoch, 24. April
9.30 Uhr
Chäppeli Schwarzenburg

Felix und die Pusteblume

Felix, der kleine Marienkäfer, wohnt in einer grossen gelben Löwenzahnblüte. Er liebt seine Blume, hegt und pflegt sie und fühlt sich bei ihr geborgen. Doch eines Morgens ist alles anders. Seine Blüte öffnet sich nicht und nach ein paar Tagen ist sie völlig verändert. Nun strahlt und glitzert die Blume mit Sonne und Mond um die Wette. Aus dem Löwenzahn ist eine Pusteblume geworden. Was erlebt Felix wohl nun mit seiner Blume?

Herzlich willkommen sind alle Eltern, Grosseltern und Begleitpersonen mit ihren Kindern von zwei bis fünf Jahren.

Herzlich laden ein: **EVELYNE ZWIRTES, SANDRA NYFFENEGGER, MADELEINE LÖFFLER, CHRISTINE KLOPFENSTEIN,**

GOTTESDIENSTE

Goldene Konfirmation

Sonntag, 14. April
10.00 Uhr
Palmsonntagsgottesdienst
mit Abendmahl, Kirche Wahlern

Aus Gottes Kraft zu neuer Lebendigkeit

Die Goldene Konfirmation, eine gottesdienstliche Feier 50 Jahre nach der Konfirmation, bietet die Gelegenheit, gemeinsam auf Vergangenes zurückzublicken und sich auf Kommendes zu besinnen. Diese Feier ist in den Palmsonntagsgottesdienst eingebunden. Mit dem Palmsonntag fängt die Karwoche an, welche in das Osterfest mündet und deshalb eine Geschichte gegen Entmutigung und Hoffnungslosigkeit ist. Sie erzählt davon, dass auch die grösste Ausweglosigkeit und Situationen ohne Perspektiven in neue Lebenskraft gewandelt werden können.
Der Abendmahlsgottesdienst wird mit feierlichen Liedern des Gemischten Chors Kessibrunnholz umrahmt. Nach dem Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher zu einem Apéro in der Kirche eingeladen.

Herzlich laden ein:
GEMISCHTER CHOR KESSIBRUNNHOLZ
SILVIA NOWAK, ORGEL
VERENA HEGG ROTH

Osterfrühfeier

Sonntag, 21. April
6.00 Uhr
Kirche Wahlern
Spaziergang mit Andacht und Abendmahl

Dem Ostergeheimnis auf der Spur

Morgens früh versammeln wir uns in der finsteren Kirche. Von dort aus machen wir uns auf den Weg. Die frische Luft, die Morgenstimmung, Texte und Lieder begleiten uns auf einem Spaziergang, der wiederum in der Kirche endet.
Am Feuer entzünden wir die neue Osterkerze.

In der Kirche wollen wir eine kurze Besinnung erleben und zusammen Abendmahl feiern.

Wer nur an der Besinnung mit Abendmahl teilnehmen möchte, ist um 6.45 herzlich in der Kirche Wahlern willkommen.

Danach wollen wir zusammen ein einfaches Zmorge geniessen.

Oschtere im Dorf

Sonntag, 21. April
10.00 Uhr
Oberstufenzentrum Schwarzenburg
(Aula)

Oschtere im Dorf

Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfr. Jochen Matthäus und einem Ensemble der Musikgesellschaft.

11.05 bis 11.50 Platzkonzert der Musikgesellschaft «Harmonie»
Warme Witterung: Platz vor der Aula
Kalte Witterung: In der Aula

Anschliessend Eiertütsche & Apéro
In oder vor der Aula.
Bemalte Eier werden gespendet vom Frauenverein.
Apéro, offeriert durch Kirchgemeinde und Ortsverein.